seits nur mehr einen gelben Punkt (der wohl manchmal auch fehlen mag), 8 zeigt kaum mehr eine Spur des blassen Saumes, die Afterklappen sind weisslichgelb.

2 ♀ fing ich am 19. 4. und 11. 5. 71 bei Triest am Weg zum Jäger. 1 ♂ am 19. 5. 71 ebenda und eines am 4. 5. 71 in der nächsten Umgebung von Fiume.

Anmerkung. Nach André kommt man zunächst auf 19, dann kann aber die Art ebensogut zu 20 wie zu 53 gehören. Im ersten Falle käme man auf 49 und müsste dann die ♀ zu 51, die ♂ zu 50 rechnen (Segment 9 ist nämlich beim ♀ so weit zurückgezogen, dass es als ganz rothgelb erscheint); es kann aber keine der zu 50 und 51 gehörigen Arten sein. Im zweiten Falle käme man auf *postica*, deren genauere Beschreibung (p. 364) auch nicht passt. André hat also wohl diese Art auch nicht gekannt.

Litteratur.

Von Dr. **G. von Seidlitz' Fauna Baltica,** die Käfer der Ostseeprovinzen Russlands, liegt nunmehr die 6. (Schluss) Lieferung der 2., neu bearbeiteten Auflage (Preis 3 Mark), von desselben Verfassers **Fauna Transsylvanica,** die Käfer Siebenbürgens, die 5. und 6. (Schluss) Lieferung (Preis 6 Mark), Königsberg, Hartungsche Verlagsdruckerei 1891 vor. Die Fauna baltica umfasst 818 Seiten und ist Alexander Grafen Keyserling, in Reval, Verf. der vor 50 Jahren erschienenen Wirbelthiere Europas, die Fauna transsylvanica umfasst 914 Seiten und ist E. Albert Bielz in Hermannstadt zugeeignet. Möchte des allverehrten Herrn Verfassers Wunsch, sein Werk solle nicht nur den Entomologen zu Gute kommen, sondern weit über die Grenzen der Fachgenossen hinaus zur geistigen Schulung der Jugend, zu der es durch seine Methode berufen ist, beitragen und so der ganzen Menschheit zu Gute kommen, sich recht bald erfüllen!

Dr. **Theodor Hüeber,** Stabsarzt in Ulm hat das erste Heft einer **Fauna Germanica, Hemiptera heteroptera** (Die Halbflügler der Schnabelkerfe: Wanzen), Systematisches Verzeichniss der bis jetzt in Deutschland gefundenen Wanzen, nebst Angabe ihrer Fundorte, Benennungen und Beschreibungen, Ulm, Wagner'sche Buchdruckerei, 1891,

erscheinen lassen. Dasselbe enthält auf 143 Seiten die Pentatomiden, Coreiden und Berytiden und gedenkt der Verf. sein Werk im Laufe der nächsten zwei Jahre abzuschliessen. Besonderes Gewicht wird auf genaue Angabe der Fundorte gelegt.

Die Kenntniss der fossilen Insecten ist durch ein umfassendes Werk aus der Feder **Samuel H. Scudder's: The Tertiary Insects of North America,** Washington 1890, 734 Seiten, 28 Tafeln in Quart, bereichert worden. Das Werk behandelt Myriopoden 1, Arachniden 34, Neuropteren 15, Odonaten 13, Planipennien 14, Trichopteren 24, Orthopteren 30, Hemipteren 266, Coleopteren 111, Dipteren 79, Lepidopteren 1, Hymenopteren 23, demnach 576 Insectenarten.

Carl Schenkling's Taschenbuch für Käfersammler ist bei Oskar Leiner in Leipzig nunmehr in 4. erweiterter und verbesserter Auflage erschienen; es enthält die Beschreibung von 750 Käfern, 1 Instructionstafel, 12 Farbendrucktafeln und 244 Seiten Text in Taschenformat. Ladenpreis M. 3.

Es ist ferner der Redaction eingesendet:

„Fauna" Verein Luxemburger Naturfreunde. Mittheilungen aus den Vereins-Sitzungen. Jahrg. 1891, Heft 1 (Enthält: Was wir wollen. — Vereins-Angelegenheiten 1) Satzungen. 2) Verzeichniss der Mitglieder. 3) Bibliothek. 4) Auszüge aus den Vereinssitzungen. — Arbeiten der Mitglieder 1) Auguste Dutreux. 2) Ein Wort über Entomologie. 3) Einige Beobachtungen über den Grabläufer. 4) Der Ameisenlöwe. 5) Aus dem Leben eines schwarzen Künstlers (Rhynchites betulae). 6) Miscellen. Das Blatt soll vorläufig vierteljährlich erscheinen; Einsendungen sind an den Secretär, Herrn Math. Krauss, Arlonerstrasse in Luxemburg zu richten. Desgleichen liegt vor:

Verzeichniss der Grossschmetterlinge des Karlsbader Gebietes. Zusammengestellt vom entomologischen Vereine für Karlsbad und Umgebung. 1891. 4 Seiten in Quart. Im Selbstverlage des Vereins. Preis 20 Pfennig.

Druck von Otto Dornblüth in Bernburg.